

Erledigt

Hackintosh Newbie - OS X Sierra oder eher El Capitan bei folgendem System?

Beitrag von „Merowinger0807“ vom 26. Mai 2017, 10:32

Da ich mit dem Gedanken spiele, ein Dual-Boot System auf meinem Rechner zum laufen zu kriegen (Windows sowie OS X) und bezüglich meines Boards und meiner GPU etwas verunsichert bin, hab ich mich einfach mal hier im Forum angemeldet und wollte nachfolgend mal die "entscheidenden" Fragen stellen 😊

Anbei erstmal mein System :

Intel Xeon 1231v3 (läuft problemlos soweit ich gelesen habe)

MSI Z97M Gaming (MS7919) (mit El Capitan zum Laufen gebracht lt. 1-2 Foren und hier im Download-Bereich gibts ja wohl ein Ozmosis Mod welches ich ?brauche? oder eher nicht brauche?)

2x4GB sowie 2x8GB HyperX Fury 1866

XFX RX 480 GTR 8GB (hier liegt meines Wissens der Hase im Pfeffer)

Intel 530 SSD 240GB (hier soll das OS X drauf)

Samsung Evo 850 250GB (hier soll das Windows drauf)

Crucial MX300 525GB - hier sollten Spiele und etwaige Programme für Windows und, ggf sofern machbar, auch für OS X drauf

TP-Link TL-WN881ND WLAN PCI-E Adapter -

Das ich wohl hier und da etwas friemeln muss mit Clover und Multibeast ist mir soweit schon mal bekannt aber grundsätzlich wäre für mich halt die Frage...

Rein vom OOTB Möglichkeiten wäre El Capitan sinnvoller oder meint ihr, Sierra "sollte" auch halbwegs "problemfrei" laufen?

Da ich mich dieses Wochenende dran machen wollte würde ich mich natürlich freuen wenn mir jemand sagt "alles halb so schwer und kann man machen" 😊



Gruß
Der Mero

Beitrag von „derHackfan“ vom 26. Mai 2017, 12:07

Hallo und Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.

Hat der Intel Xeon eine IGP, evtl. brauchst du die für die RX 480 ... da bin ich mir nicht sicher, der Rest vom System läuft aber.

Beitrag von „ralf.“ vom 26. Mai 2017, 13:00

OOTB gehts nicht. Die Polaris geht nur mit Sierra, und ist ziemlich friemelig zu installieren, und wie schon erwähnt, zusätzliche Grafikkarte nötig.

Lieber ne Pascal kaufen.

"problemfrei" ist das Gegenteil vom Multimonster.

Beitrag von „Merowinger0807“ vom 26. Mai 2017, 13:18

Ok klingt also nach mehr als einer Baustelle. Der 1231 hat ja leider keine iGPU und wrenns mit er Polaris erst bei Sierra was wird und ich dafür erstmal wieder ne andere GPU brauche...

Theoretisch würde es doch aber auch so gehen das ich für die Installation ne Übergangs-CPU nehme (i3 oder Pentium oder so) und danach dann auf den Xeon zurückswitche sobald ich die Polaris zum laufen bekommen habe oder? Wie gesagt Sorry bin echt relativ neu im Gebiet Hackintosh 😊

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Nio82“ vom 26. Mai 2017, 17:09

[@Merowinger0807](#)

Hallo & herzlich willkommen hier im Forum!



Anstatt CPU zu tauschen würde ich mir lieber als Übergangslösung für 10./20,-€ eine alte Grafikkarte kaufen die OOB läuft. Ist einfacher & man muss dann nicht soviel an den Hard & Software rumbasteln.

Wenn du für jedes Betriebssystem 250GB zur Verfügung hast ist das für OS & Programme ausreichend. Bei SSD bringt das Auslagern der Programme ja keinen Performance Vorteil. Einzig die Spiele unter Windows auf eine zweite SSD zu packen macht Sinn weil die heutzutage ja viel Platz fressen. Was unter macOS gut gelöst ist, du kannst deinen Benutzerordner/Profile auf eine separate HDD/SSD verschieben. Das geht unter Systemeinstellungen->Nutzer & Gruppen.

Und wie [@ralf](#) schon angedeutet hat, du kannst auf Uni-/Multibeast verzichten. Das bekommst du mit Unterstützung vom Forum selber viel besser hin. 😊

Beitrag von „Merowinger0807“ vom 29. Mai 2017, 13:47

Hey. Danke schonmal für die Antworten. War halt am überlegen ob ich nicht einfach nach einem 4770/4790 im Austausch zu meinem Xeon Ausschau halte. Dann habe ich für den Eventualfall die iGPU.

Was heisst, auf Uni-/Multibeast verzichten? Ich hatte ja gesehen das es für mein Board eine Ozmosis Mod gäbe was ja das eine oder andere Übel bereits im Keim erstickt.

Frage bliebe dann ja auch, klappt dann dennoch der Dual Boot Windows/OSX? Das Wiki zu Ozmosis gab jetzt leider keinen Aufschluss darüber.

Hatte bereits El Capitan in einer VM Umgebung laufen gehabt und wollte halt Windoof für alles nehmen was mit dem OSX nicht geht (sprich eigentlich nur gamen) und ansonsten für meine Arbeit OSX (allein das integrierte SSH im Terminal ist Gold wert als Operator im Vergleich zu Putty und Co)

Beitrag von „DerJKM“ vom 29. Mai 2017, 14:18

[Zitat von Merowinger0807](#)

Theoretisch würde es doch aber auch so gehen das ich für die Installation ne Übergangs-CPU nehme (i3 oder Pentium oder so) und danach dann auf den Xeon zurückswitche sobald ich die Polaris zum laufen bekommen habe oder?

So gehts leider nicht - die RX-Karten benötigen dauerhaft eine weitere GPU als Starthilfe. Konkret sieht das so aus, dass die iGPU als primäre Grafikkarte eingestellt ist du den Bootvorgang anzeigt, ab dem Loginscreen übernimmt die RX. Daher wäre ein i5 oder i7 die bessere Lösung.

Beitrag von „Merowinger0807“ vom 29. Mai 2017, 14:51

Hrm...

Sehe schon, es gibt hier und da einige Stolpersteine... aber nur wegen dem Versuch eines Hackintoshs jetzt meine Kiste mehrmals umzubauen... Glaube da bastel ich mir lieber als altgedienten und günstigen Teilen was zusammen und mache eher ein Bastelprojekt als eine ernsthafte Unternehmung daraus *lach*

Oder ich kauf mir dann doch einen Mac Mini und et läuft direkt

Aber dennoch noch mal vielen Dank für die Antworten



Beitrag von „griven“ vom 5. Juni 2017, 02:42

So eine günstige Bastelkiste ist eigentlich genau der richtige Einstieg in die Materie zum einen um ein Grundverständnis dafür zu bekommen wie das Ganze funktioniert und zum anderen um sich dabei quasi nebenbei das Rüstzeug drauf zu schaffen das nötig ist um auch größere Projekte anzugehen. Aus Erfahrung kann ich sagen hat man den ersten Hackintosh laufen kommt schnell der Wunsch nach mehr 😁